

Zukünftige EU-Anforderungen an das Monitoring und die Evaluierung LEADER

Sachstand Sachsen

Andreas Grieß, Referatsleiter Ländliche Entwicklung

Erfahrungen aus der FP 2014-2020

- | Umfassende Nutzung von Daten aus dem Förderprogramm für EU - Monitoring
- | Bereitstellung von Informationen aus dem Förderprogramm für LAG-eigenes Monitoring
 - | programmierte Zusammenstellungen/Abfragen:
 - | Lfd. Monitoringliste zum akt. Stand der Vorhaben in Bewilligungsbehörden
 - | Für Evaluierung: erweiterte Liste incl. Plan/Ist Indikatoren
 - | Grundsätzlich keine eigenen Erhebungen auf LAG – Ebene
(nur erforderlich für spezifische, eigene Indikatoren in den LEADER-Strategien (LES), welche nicht im Förderprogramm erfasst werden)

Problem: Unterschiede zwischen Zielsystem in den LES und thematischer Erfassung im Förderprogramm

Erfahrungen aus der FP 2014-2020

Zusätzlich etablierte Instrumente bzw. Dokumente:

- | Jährliche Dokumentation der LAG:
 - | Jeweils zum Stand 31.12. des Vorjahres
 - | Beinhaltet z. B. folgende Angaben:
 - | LAG-eigene Zielerreichung/-umsetzung (Beschlüsse, finanziell, Indikatorik)
 - | Angaben zur Sensibilisierung/ Arbeitsgruppen sowie Kooperationen
- | Vorhabenauswahldokumentation:
 - | Standardisiertes Beschlussdokument mit LAG-eigenen Bewertungen (z. B. wenn ein Vorhaben Bestandteil einer LEADER-Kooperation ist)

Weiterentwicklung ab 2023 - Harmonisierung der Strukturen

- | Ergebnis einer gemeinsamen Abstimmung zwischen Arbeitsgruppen der LAG und Bewilligungsbehörden in 2018/2019
- | Anwendung für den Förderzeitraum ab 2023
- | Übernahme der Struktur in die LES lt. Vorgabe in der Leistungsbeschreibung (verbindlich für angewendete Handlungsfelder/ Maßnahmenschwerpunkte)
Damit jedoch keine inhaltliche Einschränkung von LEADER verbunden.
- | Anpassungen im Förderprogramm
 - | Übernahme neuer Struktur
 - | Verankerung Indikatoren
- | Verbesserung des Datenaustausches und Monitorings

Weiterentwicklung ab 2023 - Harmonisierung der Strukturen

Handlungsfeld kurz	Handlungsfeld	Buchstabe	Maßnahmenswerpunkte
<i>(Bei Anwendung vollständige textliche Übernahme erforderlich.)</i>		<i>(Bei Anwendung vollständige textliche Übernahme erforderlich.)</i>	
Grundversorgung und Lebensqualität	Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe	a	Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs
		b	Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung
		c	Verbesserung der Alltagsmobilität
		d	Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements
		e	Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität
		f	Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung
Wirtschaft und Arbeit	Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung	a	Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten
Tourismus und Naherholung	Stärkung der touristischen Entwicklung, des Naherholungs- Freizeitangebots und der regionalen Identität	a	Entwicklung landtouristischer Angebote
		b	Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes
Bilden	Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote	a	Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)
		b	Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten
Wohnen	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote	a	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote
Natur und Umwelt	Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft einschließlich Schutz der Ressourcen	a	Gewässergestaltung und -sanierung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz
		b	Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung
		c	Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche
Aquakultur und Fischerei*	Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften	a	Förderung und/oder Nutzung des sozialen und kulturellen Erbes der Region oder der Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaft
		b	Diversifizierung traditioneller Tätigkeiten sowie Vernetzung und Erzielung von Synergieeffekten innerhalb der regionalen blauen Wirtschaft
		c	Innovationen und Entwicklung neuer Märkte, Technologien und Dienstleistungen
		d	Verbesserung der Umweltsituation der Fischwirtschafts- und Aquakulturgebiete
		e	Steigerung der Energieeffizienz, Verringerung des CO ₂ -Ausstoßes und Anpassung an den Klimawandel
		f	Wissensaustausch, Sensibilisierung und Information
LES	Betreiben der LAG (nur für LAG)	a	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe und eines Regionalmanagements (einschließlich Evaluierung und Monitoring LES)
		b	Sensibilisierung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

* Das Handlungsfeld Aquakultur und Fischerei steht nur Lokalen Fischerei-Aktionsgruppen zur Verfügung.

Weiterentwicklung ab 2023 - Harmonisierung der Strukturen

Auszug zum HF Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung

Handlungsfeld kurz	Buchstabe	Maßnahmen-schwerpunkte	Beispiele für die Bandbreite investiver und nicht-investiver Maßnahmen	Indikatoren
(Bei Anwendung vollständige textliche Übernahme erforderlich.)		(Bei Anwendung vollständige textliche Übernahme erforderlich.)	(Dies sind <u>Beispiele</u> für Maßnahmen zur freien Auswahl und individuellen Ausgestaltung, Erweiterung durch eigene Maßnahmen ist möglich)	(Indikatoren werden <i>dv-technisch</i> vorgehalten im Förderprogramm und können den LAG für eigene Bewertungstätigkeiten zur Verfügung gestellt werden.)
Wirtschaft und Arbeit	a	Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten	<ul style="list-style-type: none"> - ... in der Landwirtschaft und Veredelung - Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke - Umbau und Erweiterung von Gebäuden und Erschließung von Betriebsflächen - Sanierung gewerblich genutzter Gebäude - Erzeugung und Vermarktung neuartiger Produkte - Ausbau und Flexibilisierung von regionalen Vertriebsstrukturen - Ausbau von und Neuknüpfen regionaler Wertschöpfungsketten - Auf- und Ausbau von Netzwerken zwischen Wirtschaft und Wissenschaft - bauliche Maßnahmen für gläserne Produktion - Investitionen in Maschinen und Anlagen - Bedarfsgerechter (innerbetrieblicher?) Ausbau mit leistungsfähigen Kommunikationssystemen - Maßnahmen zur Verbesserung der infrastrukturellen Anbindung von Unternehmen (Straße, Wasser, ...) - Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen (zur Produktion oder Konsum) - Errichtung von dezentralen Nahwärmenetzen und der dazugehörigen Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - geschaffene Gewerbe-/Betriebsfläche (in qm) - Errichtung neuer Betriebsstätten (ja/nein) - Vorhaben dient der Existenzgründung (ja/nein) - Vorhaben dient der betrieblichen Nachfolge (ja/nein) - neuartiges Produkt / neuartige Dienstleistung (ja/nein)

- I Indikatoren können von den LAG für ihr eigenes Monitoring genutzt werden
- I Verankerung zusätzlicher, neuer Indikatoren möglich

Anforderungen Monitoring ab 2023 – Datenquellen (geplant)

- | Indikatoren Codes L100 bis L503 „LAG description“
 - | SMR im Zuge der Anerkennung LAG

- | Indikatoren Codes L600 ff. „LAG Governance“
 - | Bestandteil LES: Interessensgruppen der LAG/EG
 - | Mit Leistungsbeschreibung LES bereits eine Aufschlüsselung in 4 Interessensgruppen vorgegeben (analog L601 bis L604)
 - | Bestandteil „Jährliche Dokumentation“ der LAG:
 - | LAG: Aktualisierung der Angaben zur Zusammensetzung
 - | EG: Angaben zum Alter/Geschlecht

Anforderungen Monitoring ab 2023 – Datenquellen (geplant)

- I Indikatoren Codes L700 bis L820 „LEADER implementation at LAG level“
 - I Daten im Förderprogramm

- I Indikatoren Codes L900 ff. „LEADER operations by scope at LAG level“ sowie „LEADER results at LAG level“
 - I Zuordnung auf neue HF-Struktur im Förderprogramm und den dort geplanten oder noch einzurichtenden Indikatoren
 - I Erhebung erforderlicher Angaben in der Vorhabenauswahldokumentation (z. B. zu L713 - Innovation im lokalen Kontext)
 - I Angaben vom Begünstigten im Antrag/den Abrechnungsunterlagen

Anforderungen Monitoring ab 2023 - Fazit

- I Gleiche Strukturen zwischen Förderprogramm und LEADER- Strategien
- I Standardisierte Erfassung weitgehend im Rahmen Förderprogramm (kein gesonderter Aufwand LAG)
- I Datenbereitstellung für LAG-eigenes Monitoring

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

